

## Ziegler, Christiana Mariana von: Als er sich wolte glücklich schätzen / wenn sie

1 Ich ruffte nechst den Pan mit seinem Wald-Gesinde;  
2 Kommt, schrie ich, Faunen! kommt und zimmert mir geschwinde  
3 Ein Lied, das stachlicht klingt, vor unsren Selidor,  
4 Und wenn ihr fertig seyd, so leßt ihm solches vor.  
5 Jedoch an statt, daß sich ein Satyr liesse blicken,  
6 Sah man die Gratien aus ihren Lager rücken,  
7 Die schrien auf mich zu: Schreib, freche! nur soviel:  
8 Wer Selidorens Geist und Wesen tadeln will,  
9 Der muß, wofern er nicht will selbst beschimpffet heissen,  
10 Mehr Gifft als Zoilus, mehr Gall als Momus, weisen.  
11 Schaut durchs Vergrößerungs-Glaß den gantzen Körper an,  
12 Ob man ein Püncktgen wohl, das unrecht, finden kan.

(Textopus: Als er sich wolte glücklich schätzen / wenn sie eine Satyre auf ihn machte. Abgerufen am 23.01.2026 von h